

Quo vadis, Dresden?

Forum für Stadtentwicklung und Kommunalpolitik



[Home](#) [Artikel](#) [Kommentare](#) [Themen](#) [Hilfe](#) [Kontakt](#)

TERMINE · VERKEHR

ÄLTERE – ARTIKEL – NEUERE

ARCHIV

Radweg her!

Donnerstag, 13. Januar 2011

Am Samstag jährt sich die Fällung der Angelika-Buche zum dritten Mal: Am 15.01.2008 musste der stattliche und historisch bedeutsame Baum an der Angelikastraße dem Verkehrszug Waldschlößchenbrücke weichen. Alle Versuche, die etwa 200 Jahre alte Buche zu retten, schlugen fehl. Ihre Fällung wurde damit begründet, dass der zukünftig dort entlang führende Radweg nicht zu verlegen sei.

Die Realität sieht heute anders aus: Neben den zwei Autofahrspuren ist von einem adäquaten Radweg nichts zu sehen. Stattdessen gibt es eine Mischnutzung auf einem viel zu schmalen Fußweg, bei dem man eine Bushaltestelle passieren und Slalom um die Oberleitungsmasten fahren muss.

Um auf diese „Buchenlüge“ aufmerksam zu machen, laden wir zu einem Treffen am Samstag, dem **15.01.2011**, ab **14:00** Uhr an die Bautzner Straße, Ecke **Angelikastraße** ein.

Es soll daran erinnert werden, wie viele Bäume (die Buche, Kastanien und Eichen) fast ausschließlich dem Autoverkehr geopfert wurden – und auch daran, dass diese Entwicklung im Gegensatz zu den jüngsten Verlautbarungen zum Verkehrsentwicklungsplan 2025 steht! Um der Forderung nach einem eigenständigen Radweg Nachdruck zu verleihen, sollten möglichst viele Fahrräder mitgebracht werden. Es soll ein Stück Radweg markiert und feierlich eingeweiht werden.

Dieser Artikel wurde zuletzt am 13.01.2011 aktualisiert.
Sie können [den Artikel als .pdf-Datei speichern ...](#)
Gern können Sie auch [diesen Artikel weiterempfehlen ...](#)

Schlagworte: [DresdensErben](#) [Stadtentwicklung](#)

KOMMENTARE ABONNIEREN

Ein Kommentar zu diesem Artikel

Monat

— ODER —

Text suchen 

— ODER —

Schlagwort

— ODER —

Thema

NEUESTE ARTIKEL

[Geordnete Einzelhandelsentwicklung?](#)

[Gedenkfeier für Heidrun Laudel](#)

[Bebauungsplan zum Globus SB-Markt](#)

[Prozessbericht von der WSB-Verhandlung in Leipzig](#)

[Soll ein weiteres Zeugnis der Dresdner Architekturmoderne verschwinden?](#)

[Mündliche Verhandlung am BVerwG zur Waldschlösschenbrücke](#)

[Dresden im Wandel](#)

[Zum Tod von Wolfgang Hänsch](#)

[Machtkalkül statt Realismus?](#)

[Nachruf für Wolfgang Hänsch](#)

[Abschied und Wiederkehr](#)

[Eine alte Lüge und neue Probleme](#)

[Brücke gebaut – Rechtsstaat beschädigt](#)

SCHLAGWORTE

13.Februar Albertbrücke Aufgelesen
BautznerStraße Bürgerbegehren
Datenschutz Demokratie
Denkmalschutz
DresdensErben Elbhang
Elbtunnel Elbwiesen
Hochwasserschutz
KieswerkSöbrigen Kulturpalast
KönigsbrückerStraße
Landesregierung Landtag
Musikmetropole NetzwerkStadtforen
Neumarkt Parkschießung
Stadtbild
Stadtentwicklung Stadtrat
Stadtverwaltung
Waldschlößchenbrücke
Welterbe

Falls der Fußweg tatsächlich gebaut werden sollte, hält sich hoffentlich niemand an eine derartig ignorante und alle Verkehrsteilnehmer gefährdende Beschilderung.

Ein Radweg, selbst, wenn er als Fahrradspur auf Fahrbahnniveau verläuft, ist als Geradeauspur rechts neben einer Rechtsabbiegerspur immer gefährlicher als das Mitschwimmen im allgemeinen Verkehr.

... schrieb flueggus am Montag, dem 17.01.2011, um 20:25 Uhr.

„Quo vadis, Dresden?“ arbeitet mit WordPress.

Das Design basiert auf dem Theme „Ocean Mist“ von Ed Merritt.

(cc) 2010-2016 Verein „Bürgerbegehren Tunnelalternative am Waldschlößchen e.V.“ · Kontakt